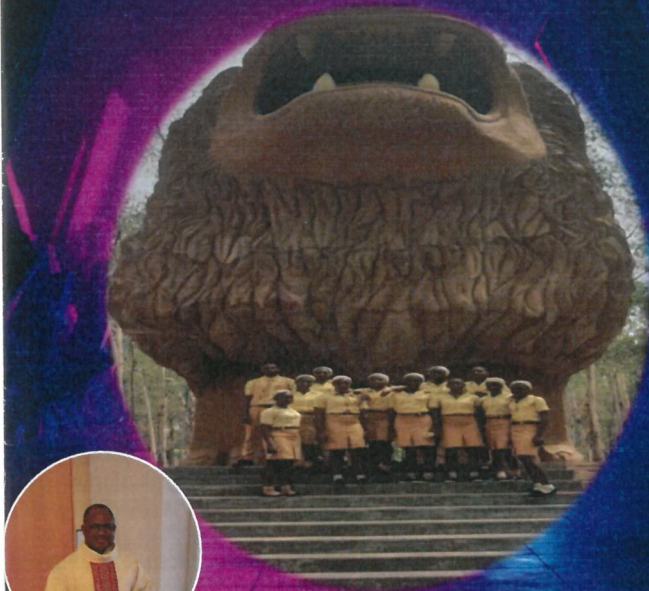


DAS PROJEKT MEINES TRAUMES

Bildung Chance Nsukka



FATHER
JOHN

Es kommt in Nigeria häufiger vor, dass einige Kinder nicht zur Schule gehen können. Diese Kinder wollen gerne in die Schule gehen, aber ihre Eltern sind nicht in der Lage das Schulgeld zu bezahlen.

Als kleines Kind war ich zusammen mit einigen Kindern in der Grundschule, die in Nigeria 6 Jahre dauert. Obwohl das Geld kostet für Schuluniform, Bücher und Gebühren, können sich viele Eltern sich diese Schule leisten. Die meisten Eltern versuchen den Kindern diese Möglichkeit zu geben, obwohl es oft sehr schwer ist.

Wenn die Kinder anschließend weiter auf die Sekundarschule/Gymnasium gehen, müssen die Eltern noch höhere Kosten aufbringen. Diese Schulform ist sowohl Tagesschule als auch Internat. Als Internat wird es weit entfernt von Heimatdorf geführt. Die Kinder, deren Eltern keine finanziellen Mittel zur Verfügung haben, haben daher keine Chance, diese Schulform zu besuchen. Und es gehört zu dem Alltag, dass die Regierung solchen Menschen mit ihren Fragen und Nöten kein Interesse schenkt.

In meiner 6. Klasse waren seinerzeit viele intelligente Kinder, die leider aus diesem Grund keine Chance hatten, die weiterführende Schule zu besuchen. Wenn ich heute diese Menschen treffe, bin ich sehr erschüttert über das elendige Leben, das sie führen müssen, weil sie keine Schulbildung genießen konnten.

- In Nsukka gibt es zahlreiche Kinder, die sich in großer finanzieller Not befinden. Es ist bei solchen Kindern besonders schlimm, wenn ihre Familie erwartet, dass die Kinder etwas zum Familienunterhalt beisteuern.
- Seit 2015 bin ich zurück in meiner Heimat. In der zwei Gemeinden, die ich eingesetzt worden bin, habe ich durch die Hilfe von St. Clemens Münster-Hiltrup, Bekannten und Freunden einige Kinder, die sich in der oben geschilderten Situation befinden, gefördert. Bis jetzt haben 81 Kinder der Gemeinden sich profieren, 24 Kinder von ihnen sind schon von der Schule abgeschlossen. Und mit Ihrer Hilfe könnten wir weiter für dieses Projekt mehr bewirken.
- Die Bildung der Kinder ist daher dringend notwendig. Das Projekt liegt mir ganz besonders am Herzen, da die Bildung der einzige Weg ist die Armut im Dorf dauerhaft zu verändern, und eine bessere Zukunft zu finden. Nur so gelingt es die soziale Ungleichheit zu verändern, um zukünftig allen eine bessere Lebenschance zu geben.
- Father Dr. Dr. John Chidubem Nwaogaidu

Methode der Förderung

50,00 € monatlich (Internat: Besuch Gymnasium,
Schulgeld, Unterkunft, Schulkleidung,
Verpflegung)

10,00 € monatlich (Tagesschule: Besuch
Gymnasium, Schulgeld)

Zahlung in Fördertopf (individuelle Förderung
begabter Kinder durch das Komitee)

Falls Sie spenden möchten, nutzen Sie bitte folgende Daten:

Kath. Kirchengemeinde St. Clemens Hilstrup Amelsbüren

IBAN: DE45 4006 0265 0003 9693 00

BIC: GENODEM1DKM (DKM Darlehnskasse Münster)

Stichwort: Förderprojekt Father John Nigeria

Ansprechpartner:

Frau Silke Montag

(Tel. 02501-16378, E-Mail: silke.montag@web.de)